

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **27.03.2014**

in Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.00 Uhr

18.03.2014 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister: Schaludek Peter

Vizebürgermeister: Pfarr Manfred

GGR.: Hinczica Marliese

GGR.: Grunsky Markus

GGR.: Kadlec Günter

GGR.: Schindler Gerhard

GGR.: Taibl Konrad

GR.: Bamer Hermann

GR.: Somos Sandra

GR.: Benedik Karl

GR.: Grunsky Manfred

GR.: Graf Franz

GR.: Badstöber Renate

GR.: Weiss Thomas

GR.: Geyer Johann

GR.: Zeschitz Manfred

GR.: Fembek Walter

GR.: Krenn Florian

Entschuldigt abwesend: GR. Zobl-Deltl Christine

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2014 – Genehmigung
- 2.) Musikschulbeitrag 2013 – Beschlussfassung
- 3.) Stornierung Alleinvermittlungsauftrag mit Immo-Company – Beschlussfassung
- 4.) Pflanzung von Bäumen gemäß Vorschlag des Bauausschusses –
Beschlussfassung
- 5.) Reinigung des Kanalnetzes im gesamten Ortsgebiet – Beschlussfassung
- 6.) Grundsatzbeschluss über Kanalsanierung Haltung neben Grundstück Mikolasch,
Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 7.) Einrichtung einer Ferienbetreuung 2014 – Beschlussfassung
- 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.03.2014 – Kenntnisnahme
- 9.) Rechnungsabschluss 2013 – Beschlussfassung

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 18 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Entschuldigt ist GR. Zobl-Deltl Christine.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

- Am 19.03.2014 war in Angern eine Abschlussbesprechung über den KTM Radweg. Dort wurde ausgemacht: dass eine ARGE gegründet wird, der wir per GRbeschluss beitreten „müssen“. Es wurden die Optimierungswünsche bekannt gegeben. Über diese bekommen wir dann einen Kostenvoranschlag, den wir dann ins Budget 2015 nehmen müssen und diese Kosten werden mit 2/3 gefördert.
- Säuberung des Platzes hinter Bauhof. Eisen und Beton – Container wurden aufgestellt. Steinzeug wurde von Fa. Krippel gratis abgeholt.
- Gelseninformationsabend am Donnerstag den 03.04.2014 in der MZH. Veranstalter ist Gemeinde und Gelsenregulierungsverein. Ausschank und Unterstützung Herrichten übernehmen die Feuerwehren aus RI & NA.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 24. März 2014 folgende

Beschlüsse gefasst:

- ✓ Ankauf eines Wasserzählers für die KG Ringelsdorf im Wert von € 1.142,88
- ✓ Dass der Pickup nur mit der bereits 2013 beschlossenen Laderaumabdeckung aufgerüstet wird.
- ✓ Abbruch des Gemeindegebäudes Nr. 245 in Ringesldorf in Eigenregie und der Fa. König.

Tagesordnung:

ad.1.) Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 10.02.2014 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2014 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine Einwendungen oder Ergänzungen.

„Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 10.02. 2014 zu genehmigen.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.2.) Musikschulbeitrag für das Schuljahr 2013 – Beschlussfassung

Die Gesamtabrechnung für den Musikschulbeitrag 2013 liegt vor. Die Markt-gemeinde hatte 26 Schüler, die Kopfquote beträgt pro Schüler € 424,27. Das macht in Summe € 11.030,94.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Gesamtabrechnung für das Musikschuljahr 2013 in der Höhe von € 11.030,94 wird beschlossen.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad.3.) Stornierung Alleinvermittlungsauftrag mit Immo-Company –
Beschlussfassung**

Der vor 2 Jahren abgeschlossene Alleinvermittlungsvertrag mit der Immo – Company über die Vermarktung der Bauplätze in der KG Ringelsdorf läuft mit Ende März 2014 ab und ist demzufolge einseitig zu kündigen. Da die

Erfolge sehr bescheiden ausfielen, ist über eine Auflösung zu befinden! Das würde bei einer Selbstvermarktung den künftigen Interessenten 4% der Bauplatzkosten ersparen!

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Alleinvermittlungsvertrag mit der Immo – Company wird mit 31.03.2014 aufgekündigt!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.4.) Pflanzung von Bäumen gemäß Vorschlag des Bauausschusses –

Beschlussfassung

Als Ersatz für die im letzten Jahr gefälltten Bäume sollen laut Vorschlag des Bauausschusses 13 Bäume von der Firma Lang zu Kosten in der Höhe von € 3.300,-- in Eigenregie gesetzt werden. Baggerarbeiten sollen von Fa. Cikos ausgeführt werden. Baumart ist Säulenhainbuche und genaue Standorte sind im Bauausschussprotokoll vom 14.03.2014 ersichtlich. Im Voranschlag wurden dafür € 4.000,-- berücksichtigt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Neupflanzung der Bäume auf Gemeindegebiet laut Vorschlag des Bauausschusses wird durchgeführt!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.5.) Reinigung des Kanalnetzes im gesamten Ortsgebiet – Beschlussfassung

Da die Kanalisation in unseren KGs schon 8 Jahre nicht durchgehend gereinigt wurde, ist eine Generalreinigung höchst notwendig.

KV von Fa. Poyss mit 78 €/h liegt vor. Ein zweiter KV wurde nicht eingeholt, da die Vorteile durch die Ortskenntnis der Fa. Poyss ein Vergleich mit anderen Anbietern sehr schwierig wäre. (Im Jahr 2006 wurden 111 Stunden benötigt) Im Voranschlag wurden dafür € 8.500,- dafür vorgesehen!

GGR. Schindler schlägt vor, einen KV von der Fa. Hödl einzuholen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der

Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Kanalreinigung soll nach Ostern von der bestbietenden Firma im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt werden!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.6.) Grundsatzbeschluss über Kanalsanierung Haltung neben Grundstück**Mikolasch, Niederabsdorf – Beschlussfassung**

Wie schon vor 5 Jahren gibt es wieder Probleme mit dem Kanalteilstück vom Grundstück Mikolasch bis zum Gemeindeteich Niederabsdorf. Schon bei dem nicht sehr starken Regen am 15.03.2014 konnte der Kanal die anfallenden Abwässer nicht mehr ableiten und diese gelangten in die Entlastungsschleuse des Gemeindeteiches. Sofortmaßnahme: Kanalschacht mit einer Last beschwert. Weiter Vorgangsweise: Kanalreinigung, Kanal TV, Kanalreinigung, Ausfräsen, neuen Kanal bei Bau des Zulaufs vom Gemeindeteich?

Vor 5 Jahren kostete die Aktion ca. € 7.500,--, wobei die Fräsarbeiten nur ca. € 3.000,-- ausmachten und der Rest auf die Befestigungsmaßnahmen fielen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Kanalteilstück von Grundstück Mikolasch bis zum Gemeindeteich Niederabsdorf soll so rasch wie möglich ausgefräst werden!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.7.) Einrichtung einer Ferienbetreuung 2014 – Beschlussfassung

In der Volksschule wurde erst der Bedarf abgefragt und im zweiten Schritt Anmeldungen entgegen genommen. Dabei ergab sich, dass sich zwischen 4 und 7 Kinder pro Woche angemeldet hatten.

Die Kosten sind € 870,--/Woche, wobei es ab 5 Kinder eine Landesförderung von € 250,--/Woche gibt. Wenn eine Förderung in Anspruch genommen wird, ist der Elternbeitrag mit € 47,--/Woche (bzw. mit € 32,--/Woche für ein Geschwisterkind) gedeckelt. Eine tageweise oder sogar Stundeweise Aliquotierung ist dabei nicht vorgesehen. Das nahm eine Familie zum Anlass, zwei Kinder schriftlich wieder abzumelden.

Daraufhin ist der Gemeindevorstand zu dem Beschluss gekommen, nur in den Wochen, in den mindestens 5 Kinder angemeldet sind, die Ferienbetreuung anzubieten.

Daraufhin wurde mit den Kinderfreunden nachverhandelt und ein Sondertarif für eine Gruppe bis 8 Kinder mit € 650,- ausverhandelt.

Daraus ergibt sich folgende Situation: siehe Excel Tabelle am Beiblatt

Der Bürgermeister stellt in seinem Namen und im Namen des GVSt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„In den ersten 3 Juli und den letzten 3 August Wochen soll eine Ferienbetreuung in der Volksschule angeboten werden, wobei die Gemeinde die Restkosten von € 1.888,- übernimmt.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.03.2014 – Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Geyer bringt das Protokoll über die letzte Gebarungsprüfung vom 24.03.2014 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Geyer für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad.9.) Rechnungsabschluss 2013 – Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss 2013 ist erstellt und den Fraktionen zugegangen. Er ist in der Zeit von 13.03.2014 bis 27.03.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Erinnerungen dazu abgegeben worden.

Der Bürgermeister beantwortet noch einige Fragen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Rechnungsabschluss 2013 wird mit allen Abweichungen und Über-

schreitungen genehmigt.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2014

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat